

Jahresbericht 2023

Einleitung

Im vergangenen Vereinsjahr stand wiederum die Vernetzung unserer Mitglieder auf verschiedenen Ebenen im Zentrum. Der Vorstand des vbt ist überzeugt, dass der Austausch unter den Tagesschulen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Steigerung der Betreuungsqualität leistet. Einander gegenseitig Einblick in den Betreuungsalltag gewähren, voneinander lernen, Ideen und Materialien austauschen – im Vereinsjahr 2023 gab es viele Gelegenheiten, in diese Prozesse einzutauchen. Blicken wir zurück auf die verschiedenen Veranstaltungen.

Vernetzung

Vernetzungstreffen für Mitarbeitende

24. Mai 2023, Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Die rund 140 Teilnehmenden beschäftigten sich mit dem Thema «Grenzen setzen». Der Dozent Amir Vitis erzählte von der historischen Entwicklung der Autorität und dem unterschiedlichen Verständnis des Begriffes. Unter seiner Moderation tauschten die Gäste ihre eigenen Erfahrungen zur Grenzsetzung rege aus. Ideen der neuen Autorität zum Thema wurden erklärt und praxisnah ausgelegt. Aber auch Fragen zur Grenzsetzung innerhalb eines Betreuungsteams konnten diskutiert werden. Ein wunderbarer Apéro mit Raum für viele vertiefende Gespräche rundete den intensiven Anlass ab.

08. November 2023, St. Imier

An diesem Mittwoch fand in St. Imier ein Vernetzungstreffen für Mitarbeitende der Tagesschulen im frankofonen Kantonsteil statt. Das in diesem Jahr diskutierte Thema lautete: "S'occuper des enfants ayant des difficultés de comportement dues à des carences éducatives" (Betreuung von Kindern, welche aufgrund von Erziehungsdefiziten Verhaltensschwierigkeiten haben) und wurde von Herrn Cédric Maschietto, Präsident der KESB, und Frau Géraldine Pianaro, Mitarbeiterin der KESB, vorgestellt und begleitet.

Es meldeten sich 94 Teilnehmende an, diese stammten aus 19 verschiedenen Tagesschulen der Region. Ausserdem nahmen 4 Personen aus verschiedenen kantonalen Behörden und 5 Personen als Organisatoren der Konferenz teil. Das Treffen konnte dank der Unterstützung des vbt und des Engagements von Stéphanie Cavallaro, Leiterin der Tagesschule St-Imier, sowie ihrem Betreuungsteam, durchgeführt werden.

22. November 2023, Tagesschule Lyss

Im Herbst stand in Lyss das Thema Resilienz im Zentrum. Wie gelingt es, die eigene psychische Widerstandskraft zu pflegen und zu erhalten? Warum wirkt sich das gleiche Ereignis so unterschiedlich auf die Menschen aus? Wie können wir die Kinder in ihrer Resilienz unterstützen? Diese und viele weitere Fragen wurden unter Leitung von Peter Lehmann, Dozent der PH Bern, engagiert und durchaus auch kontrovers diskutiert. Das Thema bewegte unsere 145 Gäste sichtlich. Die von Peter Lehmann angebotenen Modelle zum Verständnis des Begriffes und zu den Auswirkungen auf den Alltag, wurden mit grossem Interesse aufgenommen. Im Anschluss an die Arbeit konnte die Tagesschule Stegmatt besichtigt werden. Ausserdem stärkten sich die Gäste mit einem feinen Apéro für die Heimreise.

Leitungstreffen

In der ersten Märzhälfte kamen insgesamt 112 Leitende von Tagesschulen des Kantons Bern an vier regionalen Leitungstreffen zusammen. Das Thema «Kinder mit erhöhtem Betreuungsfaktor» beschäftigte die Gruppen sehr. Um den Wissensstand der Leitenden einander anzugleichen, präsentierte Franziska Frauchiger, Mitglied Vorstand vbt, Fakten und Zahlen zum Thema. Sie ging in ihrem Referat auf Gründe und Kriterien zur Zuteilung des Faktors ein, stellte den Zusammenhang mit den überfachlichen Kompetenzen im Lehrplan 21 her und gab erste Hinweise, wie die zusätzlichen Ressourcen möglichst nutzbringend für die Kinder eingesetzt werden können. In intensiven Diskussionen tauschten sich die Teilnehmenden zur aktuellen Praxis im Umgang mit den Faktoren 1.5 und 3.3 aus und stellten Überlegungen zu den vorgestellten Möglichkeiten an. Es wurden viele Fragen gestellt aber auch grundsätzliche Gedanken sowie Wünsche zur vereinfachten Administration formuliert. An drei der Treffen nahmen auch Mitarbeitende der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) teil. Als Gastgeberinnen stellten sich die Tagesschulen Niederbipp, Wabern, Thun und Aarberg zur Verfügung. Die vielen Erkenntnisse, aber auch die Fragen wurden von Franziska Frauchiger in einen praktischen Leitfaden verarbeitet, welcher den Leitenden bald zur Verfügung stehen wird.

Praxisgespräch

Wiederum wurden zwei 30 minütige Praxisgespräche im online Format durchgeführt, welche Helen Gebert, Dozentin iwd, moderierte.

Am 26. April 2023 erzählten zwei Tagesschulleiterinnen aus Riggisberg und Münchenbuchsee, welche Wege sie gehen, um in den stetig wachsenden Betrieben mit mehreren Standorten ihre Betreuungsteams, das Küchenpersonal, Fahr- und Begleitpersonal sowie alle weiteren Akteure sinnvoll zum Betreuungsalltag zu informieren. Der Infolfluss stellt immer wieder einen Knackpunkt in den multiprofessionellen Teams dar. Und doch ist es so enorm wichtig, dass alle Mitarbeitenden über die notwendigen Informationen verfügen, damit der Betrieb reibungslos funktioniert.

Am 1. November 2023 ging es um das praktische Thema der Bewegungsförderung. Es war unser Ziel, den Betreuenden eine Menge Ideen mitzugeben, in welcher Art die natürliche Bewegungsfreude der Kinder unterstützt und gepflegt werden kann, auch wenn nicht allzu viel Platz oder Geld zur Verfügung stehen. Es kam ein veritabler Blumenstrauss an Tipps zusammen. Beigesteuert wurden sie von einer langjährigen, erfahrenen Betreuerin aus der Tagesschule Wabern sowie einer Leiterin aus der Tagesschule Rubigen.

In beide Gespräche klinkten sich je rund 45 Personen ein. Die Audio Dateien sind auf der Website des vbt abgelegt und können von Interessierten jederzeit nachgehört werden.

Konferenz

Netzwerk Bereichsleitende der grossen Tagesschulen (Bern, Biel, Burgdorf, Köniz, Langenthal, Muri, Ostermundigen, Thun)

In der Märzkonferenz beschäftigten sich die Teilnehmenden mit dem Schwerpunktthema «Faktor 3.3». Als grosse Herausforderung empfand die Konferenz, dass seitens Kanton immer noch keine offiziellen Vorgaben vorhanden sind. Gemeinsam wurden Lösungsansätze zur Betreuung der Faktor 3.3 SuS erarbeitet. In der Oktoberkonferenz war das Thema «Qualitätsentwicklung» angedacht. Es stellte sich heraus, dass bisher erst wenige Gemeinden über ein Konzept dazu verfügen. Die Diskussion entwickelte sich vom Thema «Fachkräftemangel – welche Gründe sind dafür verantwortlich?» bis hin zu «Wer verdient in welcher Gemeinde wie viel?». Die Mitglieder der Konferenz beschlossen, dass im Januar 2024 eine Sondersitzung zu den Löhnen der Tagesschulmitarbeitenden stattfinden wird. Als Grundlage für die Gruppe haben alle Gemeinden die gleichen drei Alias-Betreuungspersonen eingestuft. Die Auswertung und Diskussion findet im Januar 2024 statt.

Kommunikation

Nach vielen Vorbereitungsarbeiten publizierten wir gegen Ende des Jahres die neue Website bernertagesschulen.ch. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern und weiteren Interessierten damit Informationen zu tagesschulspezifischen Fragen und Themen übersichtlich und aktuell anzubieten.

Politik

Das Thema schulergänzende Betreuung ist auch auf nationaler Ebene angekommen. Der vbt stellte daher für die Ständeratswahlen einen Fragenkatalog zu den Tagesschulen zusammen und lud Sandra Hess und Bernhard Pulver ein, die Fragen zu beantworten. Mit diesen beiden Kandidierenden für den Ständerat sollten die Sichtweisen aus der bürgerlichen und der linken Politik, sowie einer Frau und eines Mannes abgebildet werden. Das Resultat liess der vbt seinen Mitgliedern in einem Newsletter zukommen.

Forschung

Seit einiger Zeit verfolgt eine Gruppe Forschende im Auftrag der PH Bern das Forschungsprojekt *Vision B² – Bildung und Betreuung aus Sicht der Gemeinde*. Der vbt hat sich als Vertreterin der Berner Tagesschulen an dem Projekt beteiligt. Das Projekt ist noch nicht beendet. Nach dem Abschluss wird der vbt die Resultate gerne an die Gemeinden und Tagesschulen weitergeben.

Zusammenarbeit mit der Bildungs- und Kulturdirektion BKD

Im Grossen Rat wurde vor einiger Zeit die Analyse des Tagesschulangebotes gefordert. Darum setzte die BKD einen Prozess in Gange, mit welchem das Angebot der Tagesschulen sowie die aktuellen Prozesse überprüft werden sollen. Dazu wurden Interviews mit verschiedenen Akteuren im Bereich Tagesschulen durchgeführt, aufgrund der Resultate fand im Mai 2023 ein Workshop zum Thema Optimierung des Tagesschulangebotes statt. Der vbt beteiligte sich an den Gesprächen und der Veranstaltung. Der abschliessende Bericht wird bald erwartet.

Im Januar 2023 trafen sich Vertreterinnen der Bildungs- und Kulturdirektion sowie des Vorstandes des vbt zu einem Jahresaustausch. Dieses Gefäss ist sehr wertvoll, können dabei doch aus beiden Gruppen bevorstehende Entwicklungen oder Veranstaltungen thematisiert werden.

Die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern unterstützt nach wie vor die Aktivitäten des vbt finanziell im Rahmen einer Leistungsvereinbarung. Diese Vereinbarung erlaubt es dem vbt, im aktuellen Umfang Veranstaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten anzubieten.

Zusammenarbeit mit dem frankofonen Teil des Kantons Bern

Bereits zum zweiten Mal konnte ein grosses Vernetzungstreffen im Berner Jura durchgeführt werden, Bericht siehe oben. Der vbt bietet der Schwesterorganisation CODEJC für eine Veranstaltung pro Jahr Unterstützung mit Rat und finanziellen Mitteln. Der Vorstand des vbt freut sich über das grosse Interesse an der Veranstaltung und ist überzeugt, dass die Vernetzung der Tagesschulen im Berner Jura damit einen weiteren Schub erhalten hat. Ebenso erfreulich ist, dass im Jahr 2023 weitere sieben Tagesschulen aus dem frankofonen Kantonsteil dem vbt beigetreten sind.

Dienstleistungen

Zunehmend entdecken die Leitenden der Tagesschulen, aber auch Verwaltungspersonal der Gemeinden oder Behördenmitglieder den vbt als kompetenten Gesprächspartner und Auskunftsstelle zu vielen tagesschulspezifischen Themen. Sehr oft geht es dabei um Anstellungsbedingungen, Fragen der Sicherheit oder um gesetzliche Hintergründe. Fragen, welche öfters gestellt werden, verarbeitet der Vorstand des vbt neu im Kapitel [«häufige Fragen» auf der Website \[bernertagesschulen.ch\]\(http://bernertagesschulen.ch\)](#). Gerne weisen wir darauf hin, dass auf der Homepage der [BKD eine umfangreiche Sammlung häufiger Fragen](#) aufgeschaltet ist.

Finanzen

Der Aufwand im Berichtsjahr betrug CHF 68'986.23 (Vorjahr 2022 CHF 69'898.87). Der Verein schliesst das Jahr mit einem Verlust von CHF -1'856.23 (Vorjahr Verlust CHF -5'361.87) ab.

Der Ertrag im Berichtsjahr betrug CHF 67'130.00 (Vorjahr 2022 CHF 64'537). Dieser ist grösser wegen der wachsenden Mitgliedschaften aus dem Berner Jura.

Das Vereinguthaben betrug am 31.12.2023 CHF 40'161.74 (Vorjahr per 31.12.22 CHF 42'001.77)

Die Revision fand am 23. Januar 2023 durch die Revisorin, Stéphanie Racine aus Biel, statt. Der Revisionsbericht liegt vor und kann auf der Geschäftsstelle angefordert werden.

Mitglieder

Der Mitgliederstand betrug am 31.12.2023 168 Tagesschulen. Neu beigetreten sind weitere deutschsprachige Tagesschulen sowie Tagesschulen aus dem Berner Jura. Der Verein zählt ausserdem im Berichtsjahr 14 zahlende Einzelmitglieder.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. In intensiven Diskussionen definierte die Gruppe immer wieder den Standpunkt des vbt zu den grossen Fragen der Entwicklung der Tagesschulen im Kanton. Die einzelnen Personen brachten dabei ihr überaus grosses Wissen sehr engagiert und stets zum Wohle der Sache ein. Weiter organisierten einzelne Personen oder kleine Arbeitsgruppen im Auftrag des Vorstandes die insgesamt elf Vernetzungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder. Mit unserer Geschäftsführerin Denise Vogel verfügt der Vorstand über eine stets hilfreiche und kompetente Unterstützung.

Dem Vorstand gehörten an:

- Verena Röthlisberger, bis Juli 23 Leiterin Tagesschule Heimberg (Präsidentin)
- Therese Perrottet, Tagesschule Spitalacker und Breitenrain, Bern
- Franziska Frauchiger, Leiterin Tagesschule Moosseedorf
- *Katharina Ali-Oesch, Grossrätin, Gemeinderätin Thun, Lehrerin, Thun
- Klemens Thalmann, Leiter Tagesschule Schliern, Köniz
- Catherine Pianaro, Leiterin Tagesschule Dufour, Biel
- Béatrice Schmid, Leiterin Tagesschule Münsingen
- Simone Iadeluca, Verantwortliche für die Tagesschulen der Stadt Thun

*Wahl in den Vorstand noch ausstehend.

Im Dezember verabschiedete sich der Vorstand von Therese Perrottet. Sie hat sich unzählige Jahre für den Verein eingesetzt, mitdiskutiert und ihre überaus reiche Erfahrung eingebracht. Die Idee der Tagesschule faszinierte Therese von Anfang an und sie gehört zu den absoluten Pionierinnen der Bewegung. Ich danke Therese im Namen der Tagesschulen des Kantons herzlich für ihr enorm grosses Engagement und wünsche ihr viel Freude auf ihrem weiteren Weg.

Verena Röthlisberger / Denise Vogel / 07.01.2024 / Vorstand 18.1.23 / erg. Datum Revision am 17.1.23